

# N i e d e r s c h r i f t

über die

ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

des

G e m e i n d e r a t e s H a g e l s t a d t

Sitzungsnummer: 8

Jahrgang 2020

Sitzungstag: 09.07.2020

Sitzungsort: Sitzungssaal der Gemeinde  
Vorsitzender: 1. Bürgermeister Thomas Scheuerer  
Schriftführer: Harald Neußinger

Anwesend sind: Michael Cencic, Dr. Markus Riedhammer,  
Markus Bernhuber, Christine Pechtl,  
Günther Zierhut, Peter Turicik,  
Robert Götzfried, Josef Meier,  
Theresa Flotzinger, Florian Häupl,  
Johannes Rosenbeck, Lothar Limmer

Entschuldigt sind:

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen. Mehr als die Hälfte sind anwesend.  
Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

---

Zur Sitzung sind außerdem erschienen:

---

Vorsitzender:

Schriftführer:

Scheuerer  
Erster Bürgermeister

Neußinger  
Geschäftsleitender Beamter

1. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2020

Gemeinderatsmitglied Josef Meier beantragt folgende Änderung:  
Zu TOP 2 soll im Sitzungsverlauf eingefügt werden: „Gemeinderatsmitglied Josef Meier fragt nach, ob Terrassen und Balkone nur in lärmabgewandten Bereichen errichtet werden dürfen. Dies wurde von der Architektin verneint.“

**Beschluss:**

Der beantragten Änderung wird zugestimmt. 13:0

**Beschluss:**

Das restliche Protokoll wird genehmigt. 13:0

2. Bauantrag; Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage / Erlenbach02A  
E37/2020

**Sachverhalt:**

Das Vorhaben liegt im Bereich der Ergänzungssatzung Langenerling I, damit richtet sich die Zulässigkeit von Vorhaben nach Art. 34 BauGB. Die Eigenart der Umgebung entspricht am ehesten einem Dorfgebiet, als Wohnbebauung ist das Vorhaben damit hier allgemein zulässig. Abweichungen von den Festsetzungen der Satzung wurden nicht festgestellt und wurden auch nicht beantragt. Die Erschließung für Abwasser(Schmutzwasser) und Wasser wurden über Sondervereinbarungen gesichert. Die wegemäßige Erschließung wurde durch eine Grunddienstbarkeit und einen Gestattungsvertrag für die Brücke über den Langenerlinger Bach gesichert. Die Niederschlagswasserbeseitigung soll über einen Sickerschacht erfolgen. Der Entwässerungsplan ist unvollständig, eine Bemessung der geplanten Versickerungsanlage nach DWA-A138 ist noch vorzulegen. Der Freiflächengestaltungsplan fehlt, die Nachbarunterschriften sind vollständig.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird erteilt, sofern durch die Bemessung der Versickerungsanlage deren Funktion nachgewiesen werden kann und die Zustimmung zur Grundstücksentwässerungsanlage erteilt wird. Der Freiflächengestaltungsplan ist beim Landratsamt nachzureichen. 13:0

3. Bauantrag; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage / Gemeindeberg16 E46/2019

**Sachverhalt:**

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans Gemeindeberg II, als Wohnbebauung ist es hier allgemein zulässig. Es weicht jedoch in folgenden Punkten von den Festsetzungen des Bebauungsplans ab:

- a) Seitenverhältnis (L:B) 1,2 zul. 1,25
- b) Dachneigung 22°, zul. 42+-2°
- c) Dachüberstand Traufe 60 cm, zul. 50 cm
- d) Dachüberstand Giebel 50 cm, zul. 30 cm
- e) Baugrenze Hauptgebäude, überdachte Terrasse und Garagen überschritten/außerhalb
- f) Baulinie Hauptgebäude und Garage nicht eingehalten

- g) Gebäudehöhe überschritten
- h) Dachform Garage Satteldach ca. 20 °, zul. Pultdach 25+-2° Traufhöhe wie Hauptgebäude
- i) Dachdeckung schwarz, zul. ziegelrot
- j) Fensterformate Blendrahmen teilweise liegend, zul. stehend
- k) E+I, zul. E+D
- l) Garage Querschnitt, Höhe etc. abweichend von Nachbargarage
- m) Garagenzufahrt abweichend

Für die folgenden Abweichungen wurde im Rahmen einer Voranfrage mit Beschluss vom 14.11.2019 die Erteilung einer Befreiung in Aussicht gestellt, sofern die Nachbarunterschriften vollständig vorliegen:

- Dachneigung 25°, zul. 42+-2°
- Ausführung E+I, zul. E+D
- Obergeschoss ohne Kniestock; zul. Kniestock max. 1,0 m
- Traufhöhe

Diese in Aussichtstellung basierte auf der damals vom Antragsteller vorgelegten Planskizze. Die Garage war damals an der westlichen Grundstücksgrenze geplant.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig. Die Erklärung des Tragwerksplaners, der Abstandflächenplan, die Berechnungen der Grund- und Geschoßflächenzahl, der Entwässerungsplan, der Freiflächengestaltungsplan und die erforderlichen Abweichungsanträge mit Begründung fehlen.

Auf die Selbstbindungswirkung durch die Genehmigung von Abweichungen wird hingewiesen.

*Aus dem Sitzungsverlauf:*

*Bürgermeister Scheuerer fragt an, ob der Antragsteller sich zum Antrag äußern darf.*

*Der Antragsteller darf sprechen.*

13:0

*Der Antragsteller erklärt, dass er sich mit der Dachfarbe eine Option offen halten wollte, andere Häuser in der Nähe hätten ebenfalls ein dunkles Dach. Mit einer anderen Dachfarbe könne er jedoch leben.*

#### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben und den Befreiungen a) bis h) und j) bis m) werden erteilt. 13:0

4. Bauantrag: Umnutzung der bestehenden Bücherei am Kindergarten St. Josef in Hagelstadt zur Kindergartengruppe / Westerfeld01 E41/2020

#### **Sachverhalt:**

Das Vorhaben liegt im Bereich des Bebauungsplans „Pl. Nr. 45/1“ / „Deplazwiese“. Das Plangebiet ist als reines Wohngebiet festgesetzt. Als Anlage für soziale Zwecke kann es hier ausnahmsweise zugelassen werden. Der Bebauungsplan sieht in diesem Bereich lediglich Wohnbebauung vor, so dass bereits beim bestehenden Gebäude diverse Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans vorliegen. Der Entwässerungsantrag fehlt, die Nachbarunterschriften sind vollständig.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben und den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans wird erteilt. 13:0

5. Kindergarten St. Josef Hagelstadt; Sanierung / 464-944, 464-945

**Sachverhalt:**

Der Caritasfachverband hat die Gemeinde darüber informiert, dass die Kirchenstiftung beim Ordinariat einen Sanierungsantrag eingereicht hat. Das Ordinariat sieht diesen Antrag und den Antrag auf die Einrichtung einer provisorischen Gruppe im Zusammenhang. Der Fachverband benötigt deshalb zur Weitergabe der Stellungnahme an die Stiftungsaufsicht eine Zusage der Gemeinde, dass diese auch mit der bevorstehenden Sanierung einverstanden ist.

*Aus dem Sitzungsverlauf:*

*Gemeinderatsmitglied Lothar Limmer informiert, dass eventuell die Möglichkeit einer Ablösung der Gebäude des Kindergartens besteht.*

**Beschluss:**

Mit der bevorstehenden Sanierung des Kindergartens St. Josef in Hagelstadt besteht Einverständnis. 13:0

6. Infrastrukturatlas; Vertrag zur Datenlieferung / 830-51 E40/2020

**Sachverhalt:**

Die Bundesnetzagentur hat die Gemeinde darüber informiert, dass eine Verpflichtung zur Datenlieferung nach dem TKG für vorhandene Infrastruktur z.B: Kanalnetze oder Leerrohrsysteme besteht. Diese Verpflichtung kann durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag ersetzt werden. Nach Auskunft der LNI und der GIS-Service GmbH bleibt der Gemeinde zum Abschluss des Vertrags keine Alternative. Die LNI wird die Datenlieferung der Landkreisgemeinden koordinieren.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Inhalt des Vertrags über die Teilnahme am Infrastrukturatlas der Zentralen Informationsstelle des Bundes gemäß § 77a Abs. 1 Nr. 1 TKG (ISA-Planung). Der Vertrag wird abgeschlossen. 13:0

Erweiterung der Tagesordnung

Die GFI hat mitgeteilt, dass die Anmeldezahlen unter der vom Gemeinderat bestimmten Mindestteilnehmerzahl liegen. Sollte die Betreuung dennoch durchgeführt werden, müsste die GFI baldmöglichst Bescheid wissen, um die Organisation noch durchführen zu können. Die Tagesordnung soll deshalb aus dringlichen Gründen um folgenden Punkt erweitert werden:

7. Ferienbetreuung / 200-303

Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt. 13:0

7. Ferienbetreuung / 200-303

**Sachverhalt:**

In der Sitzung vom 12.12.2019 wurde für die Ferienbetreuung eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Kindern festgelegt. Laut telefonischer Auskunft der GFI haben sich für die erste Woche nur zwei Kinder, für die letzte Woche nur zehn Kinder angemeldet. Die GFI würde die Ferienbetreuung in der letzten Woche trotz der geringen Kinderzahl noch durchführen und weist darauf hin, dass Eltern teilweise auf eine Betreuung angewiesen sind.

*Aus dem Sitzungsverlauf:*

*Bürgermeister Scheuerer weist auf die aktuellen, besonderen Verhältnisse hin, Anmeldungen erfolgten nur zögerlich. Teilweise haben Eltern einen dringenden Bedarf, da z.B. der Jahresurlaub vorweggenommen werden musste. Zudem möchte die Gemeinde ein Zeichen setzen, für ein dauerhaftes Festhalten an der Ferienbetreuung. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich, die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20 Kindern.*

**Beschluss:**

Die Ferienbetreuung in der letzten Ferienwoche wird durchgeführt. 13:0

Verschiedenes:

A) Informationen des Bürgermeisters:

a) Bekanntgabe von Beschlüssen der nichtöffentlichen Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 14.05.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

2. Rathaus; Auftragsvergaben / 060-50-2

a) Stahlbau/Metallbau / 060-50-2/33

**Beschluss:**

Der Auftrag für das Nachtragsangebot Nr. 7 mit einer Angebotssumme von 18.400,97 € brutto wird an die Firma Schillinger GmbH erteilt.

b) Sanitäranlagen / 060-50-2/13

**Beschluss:**

Die Freigabe für die Mehrkosten wird erteilt.

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.06.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Rathaus; Auftragsvergaben / 060-50-2

a) Aufzugsanlage / 060-50-2/36

**Beschluss:**

Der Auftrag für das Nachtragsangebot Nr. 1 mit einer Angebotssumme von 2.945,25 € brutto wird an die Firma Schmitt&Sohn Aufzüge GmbH, Nürnberg erteilt.

b) Putzarbeiten / 060-50-2/17

Beschluss:

Der Auftrag für das Nachtragsangebot Nr. 1 mit einer Angebotssumme von 4.522,- € brutto wird an die Firma Wolfgang Hacker Stuckgeschäft, Wackersdorf erteilt.

c) Metallbau / 060-50-2/33

Beschluss:

Der Auftrag für das Nachtragsangebot Nr. 8 mit einer Angebotssumme von 3.415,- € brutto wird an die Firma Schillinger GmbH, Regensburg erteilt.

d) Fliesenarbeiten / 060-50-2/23

Beschluss:

Der Auftrag für das Nachtragsangebot Nr. 3 mit einer Angebotssumme von 139,47 € brutto wird an die Firma Schneitl Fliesen und Naturstein GmbH, Aiterhofen erteilt.

e) Trockenbau / 060-50-2/16

Beschluss:

Der Auftrag für das Nachtragsangebot Nr. 4 mit einer Angebotssumme von 5.923,52 € brutto wird an die Firma Alois Kerscher GmbH & Co. KG, Wenzelbach erteilt.

3. Ortsabrundungssatzung Langenerling, 1. Änderung; Auftragsvergabe Planung / 610-801-1

Beschluss:

Das Honorarangebot des Ingenieurbüros Wöhrmann vom 26.05.2020 zur Änderung der Ortsabrundungssatzung Langenerling wird angenommen.

4. Gemeindeblatt; Auftragsvergabe für Druck und Grafikaufbereitung / 030-655

Beschluss:

Die Firma Nekumedia wird bis Ende des Jahres 2021 mit dem Druck und der grafischen Aufbereitung des Gemeindeblatts beauftragt.

b) 1. Änderung des Flächennutzungsplans Mintraching Sondergebiet "Sonnenenergienutzung Roith" und Bebauungsplan Sondergebiet "Sonnenenergienutzung Roith" / 610-31

Nachdem das betroffene Gebiet von der Gemeinde weit entfernt liegt, sind aus Sicht der Verwaltung keine gemeindlichen Interessen betroffen.

Der Gemeinderat erhebt hiergegen keine Einwendungen.

c) Gemeinderatsitzung / 001-40

Im August ist am 13.08. eine Sitzung für Auftragsvergaben, u.a. für die Ausstattung des Rathauses geplant.

d) Bauvoranfrage Aufstockung des bestehenden Wohnhauses / Höllfeld14

Kurzfristig ist eine Bauvoranfrage für das Grundstück Höllfeldstraße 14 eingegangen. Hier soll der Dachstuhl angehoben werden und der vorhandene Dachstuhl wiederverwendet werden. Eine Abweichung vom Bebauungsplan bzgl. der Dachneigung wäre deshalb erforderlich. Eine Prüfung der Anfrage durch die Verwaltung erfolgte bislang noch nicht.

e) Gemeindeblatt / 001-55

Das Gemeindeblatt wird voraussichtlich Ende Juli erscheinen. Gemeinderatsmitglied Michael Cencic informiert über den aktuellen Stand. Redaktionsschluss ist der 14./15.7. Ziel ist ein Erscheinungstermin Ende Juli. Aktuell werden die Beiträge zusammengetragen.

f) Gemeinderatsitzung / 001-40

Die im Juli für die Aufstellung des Haushalts geplante Sitzung muss leider entfallen. Ende Juli wird evtl. noch eine Sitzung des Finanzausschusses zur Vorbereitung des Haushalts stattfinden.

Bürgermeister Scheuerer ist ab 20:22 Uhr aus persönlichen Gründen abwesend. Zweite Bürgermeisterin Flotzinger übernimmt den Vorsitz.

g) Homepage, Gemeindeblatt / 020-5242, 001-55

Gemeinderatsmitglied Michael Cencic berichtet über den Stand der Homepage. Ziel ist eine Inbetriebnahme Ende Juli.

Die Mitglieder des Gemeinderats erklären sich einhellig bereit, die Verteilung des Gemeindeblatts zu übernehmen.

Bürgermeister Scheuerer ist ab 20:28 Uhr anwesend und übernimmt den Vorsitz.

h) Ortsabrundungssatzung Langenerling-Ost 1. Änderung / 610-801-1

Am 23.06. fand eine Informationsveranstaltung zum Baugebiet in Langenerling statt. Teilgenommen haben Vertreter der Feuerwehr, Interessenten und Anlieger. Das Ingenieurbüro Wöhrmann hat die Planung erläutert. Nachdem auch für kleinere Baugrundstücke Interesse bestand, wird die Planung auf 7 Baugrundstücke geändert. Das Büro beginnt nun die Planung. Sofern keine Verdichtung der Bebauung erfolgt, werden Ausgleichsflächen voraussichtlich nicht notwendig werden. Das nördliche Hangwasser soll geregelt abgeleitet werden. Vom Pla-

nungsbüro wurde signalisiert, dass eine Ausschreibung der Erschließungsarbeiten mit dem Baugebiet Eheweg-Süd möglich ist.

i) Bauausschuss / 001-41

Der Bauausschuss hat sich mittlerweile das Kriegerdenkmal in Hagelstadt, den Kinderspielplatz Langenerling und den Eingangsbereich zur Kirche angesehen.

j) Gewerbenutzung / Höllfeld16

In der Höllfeldstraße besteht ein aktuelles Problem mit einem Gewerbebetrieb für PV-Anlagen. Mit den Anliegern wurde bereits gesprochen. Bei der Gewerbenutzung sollte es sich nur um einen provisorischen Zustand handeln.

B) Anfragen

a) Bauhof, Gemeindearbeiter / 630-415

Gemeinderatsmitglied Peter Turicik regt die Einstellung eines zweiten Gemeindearbeiters an.

Bürgermeister Scheuerer erklärt dazu, dass man sich auch den Dienstleistungsvertrag ansehen müsse. Auch benötige die Verwaltung dringend personelle Verstärkung. Dies müsse dann auch im Haushalt untergebracht werden.

b) Geschäftsordnung / 000-21

Gemeinderatsmitglied Dr. Markus Riedhammer erkundigt sich, wie es mit der Geschäftsordnung weitergeht.

Beim Bayerischen Gemeindetag wurde wegen der für die weiteren Bürgermeister vorgesehenen Tätigkeiten nachgefragt. Dies scheint eine komplexere Angelegenheit zu sein.

Bürgermeister Scheuerer informiert bei dieser Gelegenheit noch, dass im neuen Haushalt wohl auch die Hebesätze der Gemeinde angesehen werden müssen.

c) Rechnungsprüfung / 030-655

Gemeinderatsmitglied Robert Götzfried erkundigt sich nach dem Stand der Rechnungsprüfung.

Bürgermeister Scheuerer erklärt, dass hier noch ein Gespräch mit dem Softwarehersteller erforderlich ist.

d) Gemeinderat / 001-40

Bürgermeister Scheuerer gratuliert nachträglich den Gemeinderatsmitgliedern Christine Pechtl und Robert Götzfried zum Geburtstag.



e) Kinderspielplatz Sudetenstraße / 463-520

Gemeinderatsmitglied Christine Pechtl informiert, dass der Kinderspielplatz Sudetenstraße etwas vermüllt ist.

Ende der Sitzung:

20:47 Uhr